



Über-Setzen

Eine Aktionswoche
des BDA Hamburg im
Architektur Sommer 2019

Erkundungen
auf der Veddel
13. – 21. Juni 2019

KOMMUNIKATION
„Über-Setzen“ Live von
der Veddel! Ein Blog in
Kooperation mit *DA. Eine Plattform
für Hamburger Baukultur*. Maja
Mijatovic berichtet eine Woche
vom Veddeler Norden sowie über
Facebook & Instagram mit Fotos,
O-Tönen, Interviews uvm.

 @veddeluebersetzen

 @veddeluebersetzen

 dialogearchitektur.net

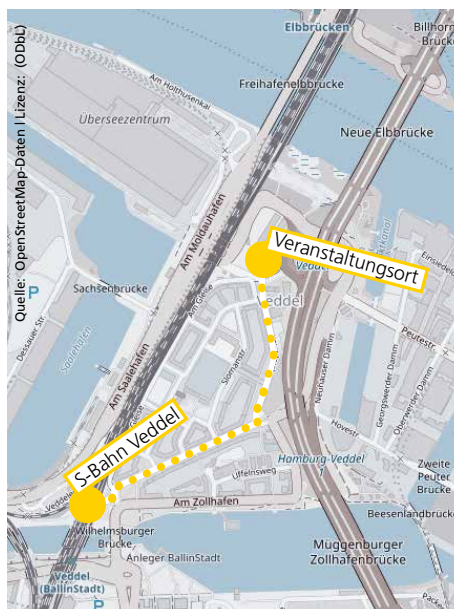
ÜBER DEN BDA
Der Bund Deutscher Archi-
tekten BDA ist der älteste
Fachverband ausschließlich freibe-
ruflich tätiger Architekten. Er wurde
1903 gegründet und bekennt sich
seitdem zur Notwendigkeit einer
verantwortungsbewussten, alle
Bereiche umfassenden Planung für
eine lebenswerte, gebaute Umwelt.
Er unterstützt die berufliche Tätig-
keit und das Engagement seiner
Mitglieder für die Qualität des Pla-
nens und Bauens in Verantwortung
vor der Gesellschaft und vertritt die
Unabhängigkeit der Planung.

VEDDEL IM KONTEXT!
Mehr Informationen
zur Ausstellung „Trans-
formationsraum Innere Stadt“ mit
Rahmenprogramm der Hafencity
Hamburg GmbH und der Billebogen
Entwicklungsgesellschaft mbH & Co.
KG unter: www.hafencity.com

**BDA HAMBURG
ARCHITEKTUR SOMMER 2019**
13. – 21. Juni 2019

VERANSTALTUNGSORT
(Wenn nicht anders angegeben):
Veddeler Norden
Gebäude der ehemaligen Zolldienststelle
Tunnelstraße 12
20539 Hamburg

ANFAHRT ÖPNV:
Mit der S3 / S31 bis „Hamburg-Veddel“
Ausgang „Wilhelmsburger Platz“
und dann in 11 Min. zu Fuß über die
Veddeler Brückenstraße und Sieldeich



Bund Deutscher Architekten und Architektinnen Hamburg BDA

Bund Deutscher Architekten und Architektinnen
BDA Hamburg
+49-(0)40-41 333-10, info@bda-hamburg.de
Detailliertes Programm unter:
www.bda-hamburg.de

In Zusammenarbeit mit:

HCU | Hafencity Universität
Hamburg

Eine Veranstaltung im Rahmen des Hamburger
Architektur Sommers 2019.

 Hamburger
Architektur Sommer
2019

13. – 21. Juni 2019

Über-Setzen. Erkundungen auf der Veddel

Die Veddeler Spitze wird sich mit dem aktuellen Wachstum der HafenCity stadträumlich verändern: als südlicher Stadteingang im Bereich um die Elbbrücken und als Scharnier für den Sprung über die Elbe. Was bedeutet dies für die Zukunft des Stadtteils und die Lebendigkeit der Veddel? Der BDA Hamburg möchte mit Erkundungen die genutzten und ungenutzten Räume dieses besonderen Stadtteils aufsuchen. Das Potenzial dieser Elbinsel wird von ArchitektInnen, StudentInnen, lokalen Akteuren und allen Interessierten temporär erforscht. Mit Touren, Ausstellungen, Vorträgen und dem Erfahren von Freiflächen wird die Quartiersidentität aufgespürt und gefragt, welche Chancen sich dem Stadtteil in Zukunft bieten. *Veddel Dich ein!*

PROGRAMM

Do, 13. Juni, 18.00 Uhr

Eröffnung des Architektur Sommers 2019 von BDA Hamburg und HafenCity Hamburg GmbH

Ausstellungen:

„Dos, Don'ts & Donuts – Entwicklung der Veddeler Spitze“. Der BDA Hamburg zeigt Entwurfsarbeiten zur Umnutzung des Veddeler Nordens von HCU Studierenden, die im Wintersemester 2018/19 entstanden sind. Sie sind Ergebnis der bda_hcu denkfabrik, die sich als Think Tank zwischen Lehre und Praxis versteht. Es geht um ein Quartier im Umbruch – zwischen Schiene, Straße und Wasser, das als südlicher Stadteingang und als Scharnier für den Sprung über die Elbe neue Bedeutung erlangen wird.

„Transformationsraum Innere Stadt“. Die HafenCity Hamburg GmbH (HCH) und die Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (BBEG) geben Einblick in das städtebaulich-landschaftsplanerische Testplanungsverfahren zum Stadteingang Elbbrücken, in die Bestandsaufnahme des Grasbrooks und die Planungen der östlichen HafenCity.

19.30 Uhr Ausstellungsführung mit Studierenden durch „Dos, Don'ts & Donuts.“

Sa, 15. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr

„Sprichst Du Veddel?“

Experimenteller Stadtrundgang mit der Stiftung Freizeit (Berlin)

Bei dem Spaziergang werden wir nach den Besonderheiten der Veddel suchen und das erste „Veddel-Glossar“ erstellen. Mit lokalen Akteuren werden Worte für das Sichtbare, das Unsichtbare, die gebauten und gedachten Welten, Gegenwart und Zukunft gesucht, verortet und diskutiert. Das Ergebnis wird am Veranstaltungsort anschließend ausgestellt.

Um Anmeldung wird gebeten bis Di, 11. Juni:
info@bda-hamburg.de; Maximal 20 TeilnehmerInnen

Mo, 17. Juni, 18.30 – 20.30 Uhr

„Hamburg geht Baden“

Podiumsrunde: Städtische Freiraumgestaltung am Wasser mit Projekten aus Kopenhagen Berlin und Hamburg. Zurück ins Wasser – diese Sehnsucht wird in vielen Metropolen diskutiert und in manchen realisiert. Was bedeutet es, wenn die Bevölkerung heute wieder mitten in der Stadt baden gehen kann? ExpertInnen und Visionäre teilen ihre Erfahrungen und diskutieren die Möglichkeiten für Hamburgs Hafen. Mit Barbara Vogt (white arkitektur), Tim Edler (Flussbad Berlin), Hella Kemper (Buchautorin & Elbschwimmerin). Moderation: Sabine Rabe, rabe landschaften

Mi, 19. Juni, 17.00 – 19.00 Uhr

„Über-Setzen“

Bootsfahrt zur Veddel mit Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor a.D., Hamburg Mit einem Sprung über die Elbe werden bei der „Übersetzung“ mit dem Boot zur Veddel von der Wasserseite aus die Elbinseln Kleiner Grasbrook und Veddel erkundet. Es wird betrachtet, welche Potenziale in diesen besonderen Stadträumen liegen und welche Bedeutung ihnen für die Weiterentwicklung der inneren Stadt zukommt.

Die Anmeldung ist erforderlich bis Di, 11. Juni:
info@bda-hamburg.de; Maximal 80 TeilnehmerInnen;
Der Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Fr, 21. Juni, 18.30 – 24.00 Uhr

Abschlussfest

„Sommer, Sonne, Veddel-Sein“

Lange Nacht auf der Veddel Wir verabschieden uns von der Veddel mit einem gemeinsamen Rückblick der Erkundungswoche mit Reflexionen und einer Bilderschau über das Erlebte. Es spielt Live-musik von der Veddel und das Café Nova stattet eine lange Tafel mit Köstlichkeiten aus. Im Anschluss kommt Musik von den Plattentellern und wir erleuchten noch einmal den Abendhimmel zum längsten Tag des Jahres.

20.30 Uhr Ausstellungsführung mit Studierenden durch „Dos, Don'ts & Donuts.“

